

## DOMINO - Drehscheibe für intermodale Mobilitätsservices und -technologien

Das Forschungsprojekt DOMINO – Drehscheibe für intermodale Mobilitätsservices und -technologien stellt ein Leitprojekt zur Mobilität der Zukunft mit Fokus auf Integrierte Personenmobilität dar. Hauptziel des Projektes ist die Entwicklung eines durchgängigen, öffentlich zugänglichen Mobilitätsangebotes, das möglichst barrierefrei von den NutzerInnen in Anspruch genommen werden kann und die Mobilitäts- und Klimaziele der öffentlichen Hand unterstützt.

Durch das Leitprojekt DOMINO soll die Gestaltung eines nachhaltigen, effizienten und integrierten Mobilitätsmanagements „Mobility as a Service“ (MaaS) in Österreich ermöglicht werden. Dabei werden drei unterschiedliche Pilotregionen (OÖ; NÖ, Salzburg) aufgesetzt, um neue Mobilitätsservices zu entwickeln, zu erproben und schlussendlich zu integrieren. Dazu werden im Forschungsprojekt u.a. verkehrspolitische und soziologische Rahmenbedingungen untersucht und darauf basierend Steuerungsparameter festgelegt. Diese Ziele bzw. Anforderungen/Bedürfnisse sind so zusammenzuführen und Maßnahmen abzuleiten, damit ein Gesamtoptimum des Verkehrssystems erreicht werden kann.

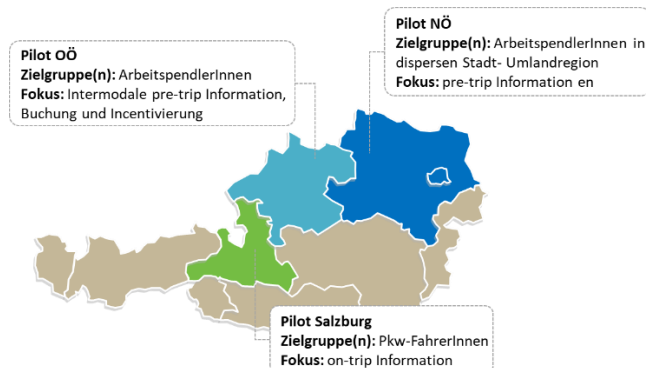


Abbildung 1: DOMINO Pilotumgebungen; Quelle: ASFINAG

### Die Pilotregion OÖ

Im Industriegebiet von Linz wird ein Testpilot für die Erprobung eines nachhaltigen intermodalen Mobilitätsangebotes zahlreicher öffentlicher und privater Betreiber aufgesetzt. Dieses Angebot soll allen Mitarbeitenden im Industriegebiet zur Verfügung stehen, um deren Möglichkeiten beim Pendeln zu erhöhen und maximal flexibel zu gestalten. Unterstützt wird das Projekt durch die Direktion Straßenbau und Verkehr des Landes Oberösterreich. Das MobiLab übernimmt dabei die Koordination mit den Linzer Industrieunternehmen um den Nutzen des Projekts möglichst effizient zu kommunizieren.

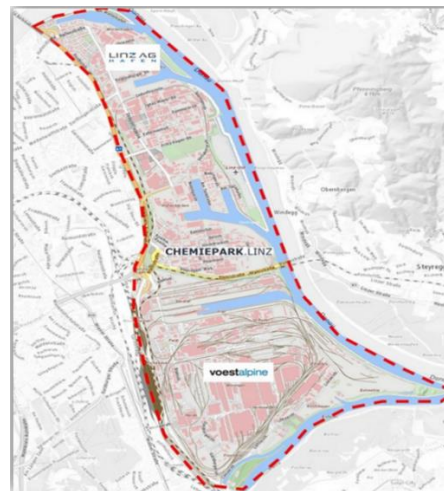


Abbildung 2: Industriegebiet von Linz als Testumgebung, Quelle: MobiLab

### Der Nutzen von DOMINO:

- Bereitstellung eines intermodalen Mobilitätsservices inkl. Mitfahrbörse speziell für PendlerInnen
- Förderung nachhaltiger Mobilitätsformen
- Entwicklung neuer Steuerungsmechanismen für die öffentliche Hand zur Optimierung des Gesamtverkehrssystems
- Maximale Flexibilität für NutzerInnen zur Organisation der individuellen Mobilität.

### Projekt-Eckdaten:

Programm: Mobilität der Zukunft 12. Ausschreibung (2018), Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)  
 Laufzeit (11/19 – 10/2022)  
 Gesamtkosten [€]: 5.358.612,-  
 Gesamtförderung bmvit [€]: 2.499.756,-

### DOMINO Ansprechpartner

**Wolfgang Schildorfer,**  
 +43 5 0804 33297, [wolfgang.schildorfer@fh-steyr.at](mailto:wolfgang.schildorfer@fh-steyr.at)

**Melanie Juppe,**  
 +43 5 0804 33275, [melanie.juppe@fh-steyr.at](mailto:melanie.juppe@fh-steyr.at)

Aus unserem Leuchtturm-Projekt **DOMINO** entstehen weitere Teilprojekte, um Services für Gemeinden, Unternehmen und Privatpersonen kontinuierlich weiter auszubauen. Zwei dieser Weiterentwicklungen sind das Teilprojekt **DOMINO Management Portal** und das Teilprojekt **DOMINO Green Events**. Hier sollen neue Möglichkeiten entstehen, um Unternehmen und Gemeinden oder Städten zu helfen, Services für ihre Bürger\*innen oder Mitarbeiter\*innen zu erweitern.

### **DOMINO OÖ Management Portal**

Dieses Portal gibt Unternehmen und Gemeinden die Möglichkeit, ihre Mitarbeiter\*innen/Bewohner\*innen/Mitglieder/etc.einzuladen, um Informationen zu teilen aber auch für ihr Unternehmen/Gemeinde relevante, Orte (Points-of-Interest) oder freigegebene Ressourcen anzulegen. Damit können bspw. in der App registrierte Mitarbeiter\*innen nicht nur unternehmensspezifische Informationen, sondern auch ausgewählte Orte oder Ressourcen einsehen, suchen, finden und in weiterer Folge für berufliche oder private Zwecke nutzen. Bereits genutzte Ressourcen sind als belegt in der App hinterlegt und können erst nach Rückgabe wieder von anderen User\*innen gebucht werden. Falls es eine bestehende Sharing-Lösung gibt, kann auch diese integriert werden.

Somit kann das **DOMINO OÖ App** Mobilitätsportal von Gemeinden, Unternehmen und Vereinen zur Mitarbeiter\*innen oder Bewohner\*innen-Bindung genutzt werden, da vielfältige Angebote zur Benutzung bereit gestellt werden können.

**MobiLab2.0** ist bereits mit ersten Gemeinden in Kontakt, um eine an die jeweiligen Bedürfnisse maßgeschneiderte Umsetzung vorzubereiten, in wenigen Wochen werden die ersten Funktionalitäten zur Verfügung stehen.

### **DOMINO OÖ Green Events**

Unter dieser **DOMINO OÖ App** - Erweiterung wird ein Mobilitätsservice für eine umweltfreundliche Standorterreichbarkeit als "veranstaltungsspezifisches Ride-Sharing" (Hub2Hub Ridesharing) verstanden. Im Rahmen der letzten Gespräche mit Unternehmen haben sich das Bedürfnis sowie konkrete Anforderungen bzgl. eines spezifischen Ride-Sharings für Veranstaltungen ergeben. Die konkreten Anforderungen reichen von der Erreichbarkeit von Fußballstadien bis hin zu Vereinen, die Fahrgemeinschaften für Trainings, Matches, etc. vereinbaren. Bevor hierzu konkrete Umsetzungsschritte erfolgen können, müssen Anforderungen klargestellt und ein für den Kunden passendes Konzept entwickelt werden. Unternehmen/Vereine/etc. können z.B. Hubs anlegen (kann jeder beliebige Ort sein) und von/zu diesen können berechnete, in der App freigeschaltene User\*innen Fahrten anlegen und buchen.

**Green Events** zeichnen sich lt. Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie Mobilität, Innovation und Technologie durch erhöhte Energieeffizienz, Abfallvermeidung und umweltschonende An- und Abreise der Gäste aus, wichtig sind auch regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung. Um die hohen Besucherströme bei solchen **Green Events** zu organisieren, kontrollieren und weitestgehend klimaneutral halten zu können, ist die Erweiterung der **DOMINO OÖ App** besterms geeignet.

### **DOMINO OÖ Management Portal und DOMINO OÖ Green Events Eckdaten:**

Projektleitung: Mag. Melanie Juppe, BA; melanie.juppe@fh-steyr.at, Tel.: +43 5 0804 33275

Projektlaufzeit: 06/2022-04/2023

Projekt(teil)finanzierung: im Rahmen von **MobiLab 2.0**